

## Anmerkungen zu wertgebenden Pflanzen und Zeigerarten auf einigen Vereinsflächen

Beim Stengellosen Enzian gab es eine erfreuliche Aufwärtstendenz auf den meisten untersuchten Flächen. Leider gibt es Rückgänge seit 2011 auf der Fischener Fläche (Flur 761), da kaum noch kalkreiches Hangzugwasser diese Standorte erreicht. Ohne Kalkzufuhr wird der Stengellose Enzian hier langsam verschwinden, da er hier auf Torfboden wächst. Die Blühfreudigkeit des Frühlingsenzians lässt auf den meisten Flächen leider sehr zu wünschen übrig. Einen sehr positiven Fund gab es auf unserer Pachtfläche „Leitenhöhe“, wo wir dieses Jahr erstmals nach ihm gesucht hatten. Vorher war mir der Standort für diese Art gar nicht bekannt. Ansonsten gibt es Rückgänge, die schwer erklärlich sind. Sicherlich muss man bei der Mahd darauf achten, dass das Mähwerk möglichst tief eingestellt wird, um einer Verfilzung vorzubeugen. Das Kleine Knabenkraut hat auf fast allen Flächen wieder zugenommen, obwohl die Niederschläge im Frühjahr viel zu gering waren. Eine große Trockenheit verträgt es nämlich nicht. Lediglich unser größter Bestand südlich der Alten Ammer (Flur Giesübel/Schiffländ) nahm geringfügig ab und stellt nach wie vor unseren größten Bestand dar und dies nur auf ca. 7 Hektar. Die Küchenschelle gibt uns leider Anlass zur Sorge. Sie wird vor allem auf dem „Friedinger Bühl“ weniger, wenn man die Zahlen seit 2010 zugrunde legt. Der Grund könnte sein, dass dieser Trockenhang immer mehr vermoost und damit die Samen ein immer schlechteres Keimbett vorfinden. Dies gilt auch für unsere Trockenrasen am Hirschberg. Ein Striegeln der Flächen wäre deshalb unbedingt anzustreben. Bei der Feuerlilie hatten wir heuer auch wieder Zuwächse vor allem durch Jungpflanzen. Aber auch die blühenden Exemplare machten viel Freude, nachdem wir die Pflanzen dieses Jahr rechtzeitig vor Rehverbiss mit ungewaschener Schafwolle sichern konnten. Die Bienenragwurz auf der Burkhardfläche hat trotz der Frühjahrstrockenheit eine neue Höchstzahl erreicht und dürfte inzwischen am Ammersee den größten Bestand darstellen. Bei der Fliegenragwurz ist es auch dieses Jahr bei nur einem Standort geblieben und bewegt sich zahlenmäßig seit 2012 etwa gleich. Auch dort stellen wir eine erhebliche Vermoosung fest, die unbedingt beseitigt werden müsste.

Der Schlauchenzian auf unseren Kalkhangquellmooren hat eindeutig unter der Trockenheit gelitten und es gab einen Rückgang bei unserem größten Vorkommen. Erfreulich war jedoch, dass uns heuer der Ersthachweis auf einem Hangquellmoor gelang, welches schon seit 2004 (Erstpflanzung) regelmäßig gepflegt wird. Man sieht wie lange es dauern kann, bis nach einer mehr als 20-jährigen Brache wieder alle dort ursprünglich wachsenden Arten eine Keimmöglichkeit vorfinden. Das Brandknabenkraut hatte auf drei von vier Flächen einen erfreulichen Zuwachs vorzuweisen und kommt mit einer fortschreitenden Moosverfilzung scheinbar besser klar als z.B. die Küchenschelle. Über unser Sorgenkind das Bleiche Knabenkraut verweisen wir auf unseren Artikel auf Seite 36.

*Reinhard Griebmeyer*



Brand\_Knabenkraut (*Orchis ustulata*)

Foto: Richard Brummer

## Zählung von wertgebenden Pflanzen und Zeigerarten auf einigen Vereinsflächen

Art	Gemarkung	Flur-Nummer	Eigentum/Pacht	Bemerkungen
<b>Stengell.Enzian</b> ( <i>Gentiana clusii</i> )	Fischen	761	P	
	Fischen	304	E	
	Fischen	964	P	
	Sepp-Wiese		E	
	Fischen	582/2	E	
	Heyden-Wiese		P	nach Erstpflege 2004
	Gschwandtner-Wiese		E	nach Erstpflege 2005
	Eisenschmid-Wiese		E	nach Erstpflege 2001
	Fischen	2569/1	P	
<b>Frühlingsenzian</b> ( <i>Gentiana verna</i> )	Fischen	304	E	
	Sepp-Wiese	1089	E	
	Heyden-Wiese	1106/2	P	Erstpflege 2004
	Dießen, Fuchsschlag	1603/6	E	
	Eisenschmid-Wiese	2575/1	E	
	Frieding, Breitenberg	2248	E	Gassenholz (ND)
	Frieding, Widdersberg		P	
	Andechs, Hirtwiese		E	gekauft 2011
	Leitenhöhe		P	
<b>Kleines Knabenkr.</b> ( <i>Orchis morio</i> )	Fischen	761	P	
	Dießen, Hofgarten	984	P	
	Fischen	304	E	
	Raisting, Lichtenau	2590/1	E	
	Raisting, Giesübel	2040	E	
	Raisting, Schiffländ	div.	E	erstmalig 2008 gezählt
<b>Gew.Küchenschelle</b> ( <i>Pulsatilla vulgaris</i> )	Friedinger Bühl	2154	E	
	Burkhard-Wiese		E	
	Andechs, Hirtwiese		E	gekauft 2011
<b>Feuerlilie</b> ( <i>Lilium bulbiferum</i> )	Niederreuther-Wiese		P	
	Mack-Wiese		P	
	Sepp-Wiese		E	
<b>Bienenragwurz</b> ( <i>Ophrys apifera</i> )	Mack-Wiese		P	
	Burkhard-Wiese		E	
	Sepp-Wiese		E	
<b>Fliegenragwurz</b> ( <i>Ophrys insectifera</i> )	Sepp-Wiese		E	
<b>Schlauchenzian</b> ( <i>Gentiana utriculosa</i> )	Gschwandtner-Wiese		E	nach Erstpflege 2005
	Eisenschmid-Wiese		E	
	Heyden-Wiese		P	nach Erstpflege 2004
<b>Bleich. Knabenkr.</b> ( <i>Orchis pallens</i> )	Frieding, Widdersberg		P	blühende Exemplare
				Jungpflanzen
<b>Brandknabenkraut</b> ( <i>Orchis ustulata</i> )	Mack-Wiese		P	
	Südl.Mack-Wiese		P	
	Heyden-Wiese		P	
	Sepp-Wiese		E	

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
75	105	162	94	126	133	171	162	157	148	98	
265	372	496	455	570	158	384	275	301	331	394	
1	1	0	1	1	0	3	1	1	1	3	
8	16	35	43	35	58	58	75	116	105	195	
2	8	5	0	0	0	1	0	5	4	9	
	45	74	108	33	60	32	96	95	115	207	
		2	2	4	3	2	9	15	15	5	
			43	51	21	39	27	46	58	103	
								2	0	2	
17	23	41	3	3	0	8	1	3	1	1	
15	40	25	45	29	1	4	12	50	0	26	
				20	14	25	14	28	15	20	
0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	
				neu entdeckt				14	13	0	0
	Erstpflge 2006		9	7	0	11	6	13	11	4	
		Hinweis auf das Vorkommen erst 2010					42	25	11	53	5
								48	10	20	
						Hinweis auf das Vorkommen erst 2014				163	
29	4	0	0	21	16	37	22	46	0	5	
33	124	118	0	18	45	47	108	123	78	121	
27	64	48	0	0	84	34	60	111	13	122	
180	93	54	0	99	71	137	88	86	0	52	
0	97	42	0	129	197	99	131	322	327	199	
				310	626	ca.400	1386	2513	2519	2439	
			94	157	248	279	119	122	86	93	
			2	2	2	2	2	1	0	0	
								5	11	5	
		1	16	13	15	4	5	10	0	2	
	3	3	32	120	179	149	137	181	265	276	
0	0	0	0	11	25	79	30	16	44	45	
			1	0	0	0	0	0	0	0	
	13	7	0	27	19	35	3	15	112	232	
						1	0	1	2	0	
			35	0	0	8	11	6	6	5	
					47	24	4	5	18	18	
									465	345	
										5	
						7	6	4	7	5	
						1	2	2	3	4	
								4	4	0	
								1	13	24	
								9	4	11	
								14	87	91	

Reinhard Grißmeyer